Objekt: Batzen der Grafen Karl

Wolfgang, Ludwig XV., Martin sowie Ludwig XIV. von Öttingen

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und

Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: MK 6825-317

Beschreibung

Der Batzen der Grafen Karl Wolfgang, Ludwig XV., Martin sowie Ludwig XIV. von Öttingen aus dem Jahr 1523 trägt auf seiner Vorderseite den öttingischen Wappenschild und auf der Rückseite den hl. Sebastian. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: Durchmesser: 26,6 mm, Gewicht: 3,72 g,

Stempelstellung: 12h

Ereignisse

Hergestellt wann 1523

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Unterkochen

Beauftragt wann

wer Martin von Oettingen (1506-1549)

WO

Beauftragt wann

wer Karl Wolfgang von Oettingen (1474-1549)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Sebastian (Heiliger)

WO

Schlagworte

• Batzen

- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Zahlungsmittel

Literatur

• Freiherr Löffelholz von Kolberg, Wilhelm (Nachdr. 18): Geschichte des öttingischen Münzwesens.